

Protokoll 15. Management-Board Systemaufgaben Kundeninformation

Teilnehmer:	Alex Schmidt, SBB Infrastruktur (V) (P) Tobias Wittmer, SBB Personenverkehr Thomas Bodenmann, BLS Jean-Marie Cotting, PAG	Jürg Lüthi, JBM Pierre-Yves Meyer, tl Patrik Thoma, RhB Marco Ludwig, ZVV
Beobachter:	Markus Giger, BAV Jérémy Reichenbach, SBB DSO KIS Bruno Lehmann, AllianceSwissPass	Christoph Hausmann, BERNMOBIL Martin Strobel, VÖV
Gäste:	Simon Freihart, SBB Infrastruktur, Trak. 3.2 Adrian Aeschbacher, SBB IT, Trak. 3.2 Roger Kneubühl, SBB IT, Trak. 3.3 Daniel Hollenstein, SBB Infrastruktur, Trak.3.5 David Rudi, SBB IT, Trak. 3.6	
Entschuldigt:	Aline Müller, BAV; Peter Herzog, SBB Infrastruktur; Rahel Maurer, SBB Infrastruktur	
Ort, Datum, Zeit	Bern, 26.10.2022, Wylerpark, Sitzungszimmer OG S1, 09.00 – 13.00 Uhr	
Erstellungsdatum	Bern, 26.10.2022	
Thema	15. Versammlung Management-Board Systemaufgaben Kundeninformation öV Schweiz	

Nr.	Text	Wer	Wann
1.	Begrüssung		
1.1	Begrüssung, Kontrolle der Beschlussfähigkeit, Traktandenliste, Protokoll vom 04.05.2022. Beschlussfähigkeit ist gegeben, keine zusätzlichen Traktanden.	Alex Schmidt	

SBB AG

Systemaufgaben Kundeninformation
Wylerstrasse 123 · 3000 Bern 65 · Schweiz
Mobil +41 76 383 12 00
geschaeftsstelle.ski@sbb.ch · www.sbb.ch

	Protokoll des MB SKI vom 04.05.2022 wurde ohne Anpassungen angenommen.		
2.	Organisatorische Themen		
2.1	<p>Mitgliederliste Management-Board inkl. Stellvertreter – Mutationen</p> <p>Antrag: <u>Kenntnisnahme</u> Keine Mutationen - das Management-Board wird in die KKI überführt.</p>	Alex Schmidt	
3.	Inhaltliche Themen		
3.1	<p>Aktivitäten Geschäftsstelle SKI</p> <ul style="list-style-type: none"> - Status SKI/SKI+ <ul style="list-style-type: none"> o Status SKI Systeme o Roadmap SKI o Diverse Themen <p><u>Frage Marco Ludwig:</u> Wird die zukünftige «Branchen-Roadmap» ausschliesslich Themen der SKI-Roadmap enthalten? <u>Antwort:</u> Nein, hier werden definitiv die bestehenden fachlichen Themen der KKV und rund um die Produkte des Branchenstandards V580 mit einfließen, sodass diese eine vollständige Sicht auf fachliche und technische/Datenthemen geben soll.</p> <p><u>Frage Christoph Hausmann:</u> Sollten die fachlichen Themen nicht vollständig die Produkte der V580 umfassen? <u>Antwort:</u> Wahrscheinlich werden die fachlichen Themen schwergewichtig die V580 betreffen, ob zusätzliche Themen darüber hinaus enthalten sein werden, wird durch die KKI beschlossen.</p> <p>Antrag: <u>Kenntnisnahme</u> Das Management-Board nimmt die Aktivitäten der GS SKI zur Kenntnis.</p>	Alex Schmidt für Peter Herzog	
3.2	<p>Fachkonzept BehiG im Kontext SKI - Status</p> <p><u>Input Jean-Marie Cotting:</u> PostAuto hat die Herausforderung, mit 26 Kantonen und einer Vielzahl von Gemeinden zu diskutieren, ob und wie die Haltekanten BehiG-konform ausgebaut werden können. Hier erhofft sich PostAuto Unterstützung vom BAV und seitens SKI. <u>Antwort:</u> Problematik wird gesehen, der Fokus liegt für den Moment aber auf der Bestandesaufnahme der Ist-Situation</p>	Simon Freihart / Adrian Aeschbacher	

	<p>unabhängig davon, ob und wie stark BehiG-Konformität bereits gegeben ist.</p> <p><u>Input Marco Ludwig:</u> Zeitliche Abhängigkeit/Parallelität von Bestandesaufnahme Haltekanten und Branchenprogramm AMO ist insbesondere in Bezug auf die Planung des Ersatzverkehrs sehr kritisch. Ohne Datengrundlage ist eine verlässliche Planung schlicht nicht möglich.</p> <p><u>Fragen Jean-Marie Cotting:</u> Den Kunden müssen bis Ende 2023 die Rollstuhlsymbole kommuniziert werden. Wir wissen aber noch nicht, wie diese übermittelt werden müssen. Die Frage stellt sich nun, wann wird die technische Lösung für die Branche offiziell kommuniziert? Aus heutiger Sicht haben wir jetzt schon kaum mehr die Möglichkeiten technisch oder über die Datenversorgung grossflächig Anpassungen vorzunehmen. Unseres Erachtens, fehlt hierzu eine offizielle Schnittstellen-norm resp. Ein standardisierter Datenaustausch. <u>Antwort:</u> Entscheid zur technischen Umsetzung wurde in den KIDS-Gremien getroffen und ist damit offiziell. Wir werden die offizielle Kommunikation im Nachgang zum heutigen MB SKI vornehmen.</p> <p>Je nach technischem Lösungsansatz erhält der Kunde besser oder schlechtere Auskunft. Deshalb müssen wir den Lösungsansatz kennen, um feststellen zu können, wie gut die KI-Qualität gegenüber unseren Kunden wird. Inwiefern wird es überhaupt noch möglich sein, die technische Lösung auf die Bedürfnisse von PostAuto aber auch weiteren TU anpassen zu lassen? <u>Antwort:</u> Aufgrund der Kurzfristigkeit wahrscheinlich wenig Handlungsspielraum. In einem ersten Schritt soll mal die Bereitstellung des minimalen Dateninhalts und die Erfüllung der Gesetzesvorgaben sichergestellt werden, die Bedürfnisse von Kunden und TUs werden aber in der Weiterentwicklung berücksichtigt werden.</p> <p>PostAuto hat nicht nur die weitaus grösste Zahl der Kombinationen von «Fahrzeug – Haltestelle» (viele Haltestellen und viele verschiedene Fahrzeuge in einer maximalen geografischen Breite). Sondern ist auch mit der Problematik konfrontiert, dass sie a) nicht Besitzerin der Haltestelle sind (im Gegensatz zu den Bahnen oder teilweise städtischen Betrieben) und b) viele Haltestellen anfährt, die sie mit anderen TU teilt.</p>		
--	---	--	--

	<p>Wurde bei der Lösungsfindung dieser Diversität genug Rechnung getragen oder zu sehr von der Schiene ausgegangen?</p> <p>PostAuto befürchtet, dass bei der angestrebten Lösung die Qualität der Kundeninformation für PostAuto um Faktoren schlechter sein wird, als bei anderen TU (z.B. wird PA kommunizieren müssen «Mit Hilfe des Fahrpersonals», obwohl 98% autonom möglich sind, weil die restlichen 2% in der technischen Lösung nicht abbildbar sind).</p> <p><u>Antwort:</u> Frage wurde durch die Ausführungen während der Präsentation beantwortet.</p> <p>PostAuto erkennt, dass die Zeit drängt und wir bis Ende 2023 eine Lösung bereitstellen müssen. Auch ist es für die betroffenen Personengruppen besser etwas zu haben als gar nichts. Nichtsdestotrotz möchten wir unsere Kunden präzise informieren können.</p> <p>Ist angedacht, die angestrebte Lösung kontinuierlich weiterzuentwickeln und falls ja, in welchem Zeithorizont?</p> <p><u>Antwort:</u> Siehe oben, in einem ersten Schritt soll mal die Bereitstellung des minimalen Dateninhalts und die Erfüllung der Gesetzesvorgaben sichergestellt werden, uns ist aber bewusst, dass dies langfristig nicht ausreichend sein wird und einer Weiterentwicklung bedarf.</p> <p>Unsere internen Klärungen mit Experten zur Barrierefreiheit und Rechtsauslegung sind zum Schluss gekommen, dass die angestrebten 5 Rollstuhl Symbole in absehbarer Zeit zu wenig konkret sind. Derzeitige Lösung wirkt nicht wirklich umfassend im Sinne einer guten KI-Qualität (genauere Informationen), wodurch potentiell das Image des öV leidet.</p> <p><u>Antwort:</u> Auch dies ist primär der Kurzfristigkeit geschuldet, damit wir erstmal ein Minimum des Dateninhaltes zur Erfüllung der Gesetzesvorgaben liefern können. Wir sind uns aber bewusst, dass dies langfristig zu wenig ist, um eine gute Qualität für den Kunden zu liefern.</p> <p>Antrag: <u>Kenntnisnahme</u> Das Management-Board nimmt den Status zur Kenntnis.</p>		
3.3	<p>Ereignisinformation – VDV 736 – Status</p> <p><u>Frage Thomas Bodenmann:</u> Gibt es bereits einen Variantenentscheid zur Anbindung KIB an die DDS VDV 736?</p> <p><u>Antwort:</u> Nein, dieser soll nach Möglichkeit bei Ende 2022 getroffen werden. Alex Schmidt wird BLS (Adrian Mosimann) und SOB umgehend informieren, sobald es da was Neues gibt. Auf jeden Fall wird sich aber unabhängig vom Entscheid</p>	Roger Kneubühl	

	<p>für den Infrastrukturbetreiber nichts an der Handhabung von KIB verändern.</p> <p><u>Frage Patrik Thoma:</u> Gibt es noch weitere Direktanbindungen an die DDS, insbesondere in Bezug auf den Anbieter GLUE?</p> <p><u>Antwort:</u> BernMobil/VBL sowie PostAuto sind bereits mit GLUE angebunden, weitere könnten folgen (ist aber noch nicht sehr konkret).</p> <p>Antrag:</p> <p><u>Kenntnisnahme</u></p> <p>Das Management-Board nimmt den Status zur Kenntnis.</p>		
3.4	<p>Business Consulting Qualitätssicherung öV CH – Status</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eskalationsprozess Status - Beispiele <p><u>Frage Thomas Bodenmann:</u> Wie ist die zeitliche Abhängigkeit zu TMS?</p> <p><u>Antwort:</u> TMS selbst hat ebenfalls Verzögerungen, das Thema SID4PT wurde aber mittlerweile bei TMS verankert und fließt bei ihnen in die Weiterentwicklung ein.</p> <p><u>Frage Jean-Marie Cotting:</u> Warum wird der Eskalationsprozess nicht öffentlich gemacht?</p> <p><u>Antwort:</u> Dies ist für die Publikation des neuen Branchenstandards (im Rahmen KKI) geplant. Wir werden mit dem BAV nochmals prüfen, ob wir diesen nicht vorgängig schon auf der SKI-Webseite publizieren können. Klärung durch SKI bis Mitte November.</p> <p>Antrag:</p> <p><u>Kenntnisnahme</u></p> <p>Das Management-Board nimmt den Status QS SKI zur Kenntnis.</p>	Jérémy Reichenbach	
3.6	<p>Migrationskonzept XSD2017 und Status Real – Status</p> <p>Nochmalige und eindrückliche Bitte an die Teilnehmer/TUs, den Prozess bestmöglich und tatkräftig zu unterstützen, ansonsten werden die Auswirkungen beim Kunden direkt spürbar sein.</p> <p>Antrag:</p> <p><u>Kenntnisnahme</u></p> <p>Das Management-Board nimmt den Status zur Kenntnis.</p>	Daniel Hollenstein	

3.5	<p>Konzept On-Demand Verkehr – Status</p> <p><u>Frage Bruno Lehmann:</u> Wird hier die Integration des Themas Vertrieb betrachtet?</p> <p><u>Antwort:</u> Erste PoC-Versuche gab es in 2022 mit durchaus brauchbaren Erkenntnissen, ob im kommenden Jahr hier ein Folgeauftrag erfolgt, wird aktuell vom BAV entschieden.</p> <p><u>Frage Alex Schmidt:</u> Wie schätzt du/ihr das Wachstumspotential des konzessionierten ODV ein?</p> <p><u>Antwort:</u> Es gibt zwar kein Wachstum in der Anzahl der Anbieter, jedoch wächst der Umfang des Angebotes bestehender Anbieter (z.B. PubliCar).</p> <p>Antrag:</p> <p><u>Kenntnisnahme</u></p> <p>Das Management-Board nimmt den Status zur Kenntnis.</p>	David Rudi	
3.7	<p>Governance KI öV CH – für eine standardisierte, nationale Kundeninformation - Status</p> <p>Entscheid zur Besetzung der KKI erfolgt am 02. Dezember im Rahmen des Strategierates ASP.</p> <p>Thema wird in der kommenden KKV-Sitzung vom 03. November nochmals kurz traktandiert, anschliessend sowohl in den Strategierat ASP als auch in die Direktion des BAV. Die offenen Punkte/Fragen wurden mit den Fragestellern diskutiert und geschärft.</p> <p>Anfang 2023 ist ein zweitägiger Workshop zum «Onboarding» der neuen KKI geplant.</p> <p>Ansprechpartner für Bewerbungen für die KKI ist Bernhard Adamek (VÖV).</p> <p>Antrag:</p> <p><u>Kenntnisnahme</u></p> <p>Das Management-Board nimmt die Information zur Kenntnis.</p>	Markus Giger	
4.	Varia		
4.0	<p><u>Thomas Bodenmann</u> wirft die Frage auf, ob die Sammlung von Daten im Nahverkehr (insbesondere auch die regionale Datendrehkreise) langfristig nicht Teil der zukünftigen Mobilitätsdatenanstalt (MDA) werden sollte. Dies erachtet die BLS als prüfenswert.</p> <p><u>Markus Giger</u> verweist auf abweichende Rahmenbedingungen im öV Schweiz bzw. konzessionierten Verkehr und hinterfragt die Effizienz der Datenflüsse im Fall einer Übernahme. Zudem ist zu bedenken, dass die Finanzierung zukünftig unterschiedlich laufen wird.</p> <p><u>Jean-Marie Cotting</u> unterstützt die Idee von Thomas Bodenmann, das Thema mal in der Branche kritisch zu prüfen.</p> <p>Thema wird auf die Pendenzenliste aufgenommen.</p>		

4.1	Pendenzen Neue Pendezenz: siehe 4.0. Ziel: Pendenzen sind besprochen bzw. aktualisiert und werden der KKI übergeben.		
4.2	Kommunikation Ziel: Die zu kommunizierenden Themen aus dem heutigen Management-Board sind verabschiedet. <ol style="list-style-type: none"> 1. Kommunikation des KIDS-Entscheides zur technischen Umsetzung des Rollstuhlsymbols mittels NF-Attribut (sowohl im Soll- als auch im Echtzeitdatenbereich). 2. Erinnerung an die Datenlieferung Bestandesaufnahme BehiG. 3. Allfällige Erinnerung an die SKI-Informationsveranstaltungen im Q4/2022. 		

Alexander Schmidt
 Vorsitzender Management-Board
 26.10.2022

Alexander Schmidt für GS SKI
 Protokollführer
 26.10.2022